1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

AT Rodenkirchen : SV Ofenerdiek II
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Freels und Böse in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Freels und Böse konnte der AT Rodenkirchen das Heimspiel gegen den SV Ofenerdiek II in der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Rüdiger Böse den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Odrian / Freels gewannen gegen Kramer / Ruhnke mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen danach Otten / Böse ihre Partie gegen Engwer / Indorf noch mit 5:11, 9:11, 11:6, 11:7, 11:3. Ohne Satzgewinn für Zivku / Helmers verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ehlis / De Vries. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Tim Odrian in der Begegnung gegen Christian Kramer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Odrian seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim 3:0-Sieg gelang es Dirk Freels den Gastspieler Matthias Engwer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bernd Otten überzeugte im Einzel gegen Peter Ruhnke, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit 1:3 verlor wiederum David Zivku seine Partie gegen Jan Indorf, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Rüdiger Böse, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Axel De Vries wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Phil Helmers bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Martin Ehlis. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des AT Rodenkirchen und SV Ofenerdiek II. Zwar brachte Matthias Engwer Tim Odrian phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tim Odrian mit 3:1 durch. Dirk Freels konnte im Spiel gegen Christian Kramer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Jan Indorf fand Bernd Otten von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der neue Zwischenstand war 7:5. Einen Sieg fuhr David Zivku bei seinem 3:1 gegen Peter Ruhnke ein. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Martin Ehlis war wenig später der Gastgeber Rüdiger Bösegingen die beiden doch als etwa ebenbürtig in das Match. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der AT Rodenkirchen am 21.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Hundsmühler TV IV, während der SV Ofenerdiek II am 01.10.2022 gegen den VfB Oldenburg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
AT Rodenkirchen
Doppel: Odrian / Freels 1:0, Otten / Böse 1:0, Zivku / Helmers 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: T. Odrian 1:1, D. Freels 2:0, B. Otten 1:1, D. Zivku 1:1, R. Böse 2:0, P. Helmers 0:1

SV Ofenerdiek II

Doppel: Engwer / Indorf 0:1, Kramer / Ruhnke 0:1, Ehlis / De Vries 1:0

Einzel: M. Engwer 0:2, C. Kramer 1:1, J. Indorf 2:0, P. Ruhnke 0:2, M. Ehlis 1:1, A. Vries 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").